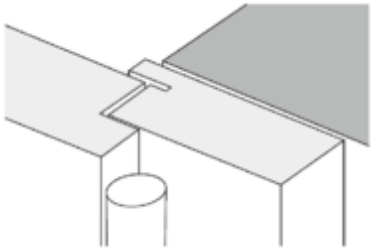
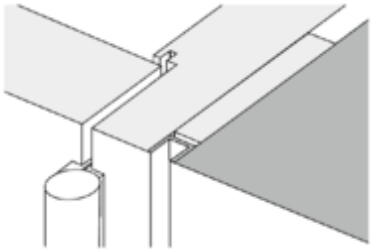
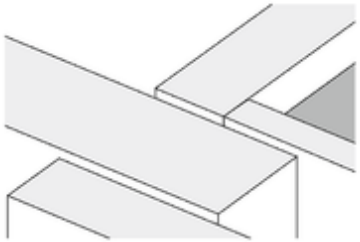


Welche Aussagen zur dargestellten Türart/Anschlagart sind richtig?

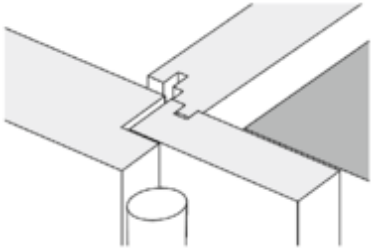


Welche Aussagen zur dargestellten Türart/Anschlagart sind richtig?

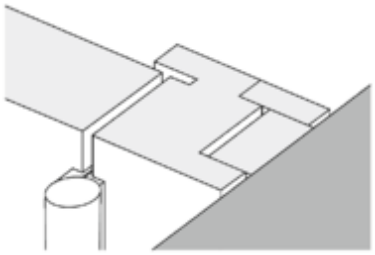


Welche Aussagen zur dargestellten Türart/Anschlagart sind richtig?

Welche **Bandart** und welche **Schlossart** müssen für diese Türe bestellt werden (DIN-Norm)?



Welche Aussagen zur dargestellten Türart/Anschlagart sind richtig?



Welche Aussagen zur dargestellten Türart/Anschlagart sind richtig?

Welche **Bandart** und welche **Schlossart** müssen für diese Türe bestellt werden (DIN-Norm)?

Wie lautet die **Regel** für die Montage eines **dritten Bandes** bei Türen.

Band rechts
Schloss rechts

Es ist eine Schiebetüre dargestellt.

Sie wird dort eingesetzt, wo die Türe häufig offen steht.

Wo der Öffnungsbereich für eine Drehtüre fehlt, kann diese Türart eingesetzt werden.

Sie können mit oder ohne Futter und Türtasche ausgestattet sein.

Diese Türart wird zwischen die Mauerleibung montiert.

Es ist eine Blockfuttertüre.

Das Türblatt ist meist stumpf einschlagend.

Sie wird auch Zargentüre genannt.

Es ist ein Blendrahmen (Rahmentüre) dargestellt.

Die Mauerleibung bleibt sichtbar.

Ein drittes Band erhöht die Tragkraft um 10 %, sofern das Band im **Abstand von 250 bis 300 mm vom oberne Band** platziert wird.
Ein in der Mitte angeordnetes Band nimmt keine Horziontalkräfte auf.

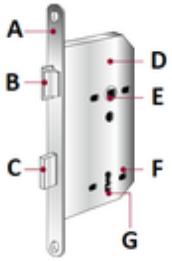
Band links
Schloss links

Diese Türart wird zwischen die Leibung ins Mauerlicht einspringend montiert.

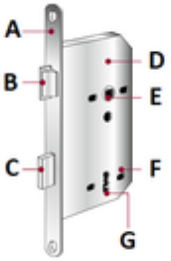
Diese Türart wird Blockrahmentüre genannt.

Bei dieser Anschlagart muss die Mauerleibung nicht verputzt werden.

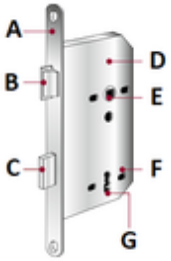
Diese Türart nennt man Futtertüre.



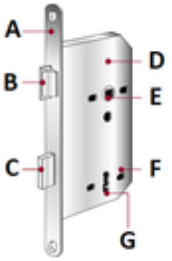
Welche Aussagen zu Bestandteil A sind richtig?



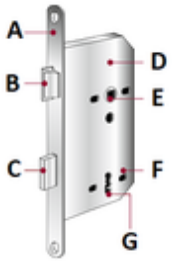
Welche Aussagen zu Bestandteil C sind richtig?



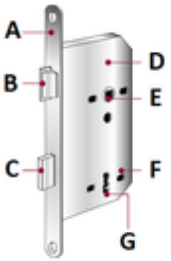
Welche Aussagen zu Bestandteil E sind richtig?



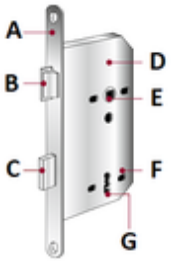
Welche Aussagen zu Bestandteil G sind richtig?



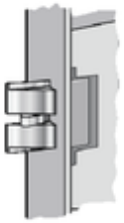
Welche Aussagen zu Bestandteil B sind richtig?



Welche Aussagen zu Bestandteil D sind richtig?



Welche Aussagen zu Bestandteil F sind richtig?



Wie heisst der abgebildete Bestandteil eines Einsteckschlosses?

Es gibt die Ausführungen Bundbart-, Rundzylinder-, Profilzylinder- sowie WC-Ausführung.

G wird Schliessung genannt.

Der Name ist Nuss.

Bei schweren Türschlössern beträgt das Normmass 9 mm.

Bei Zimmertüren misst dieser Bestandteil 8 mm.

Dieser Bestandteil heisst Riegel.

Der Vorschub kann als ein- oder zweitourige Variante gewählt werden.

Die Breite bei Zimmertüren beträgt 18 mm.

Die Breiten bei Wohnungs- und Aussentüren betragen 20, 22 und 24 mm.

Der Stulp wird bündig in den Falz eingelassen und ist eckig oder rund erhältlich.

Kurbel-Falle

Rosetten für Schliessung und Drücker können durch das Schloss hindurch verchraubt werden.

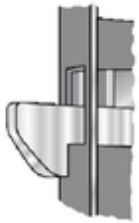
Die Dicke bei Zimmertüren beträgt 11 mm.

Der Bestandteil heisst Schlosskasten.

Die Länge beträgt in der Regel 160 mm.

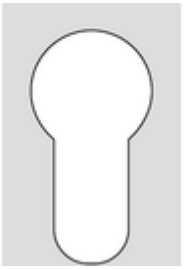
Mit einem Wechsel kann dieser Bestandteil mit dem Schlüssel oder mit dem Drehgriff betätigt werden.

Dieser Bestandteil heisst Falle.



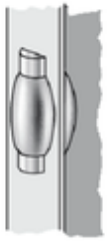
Wie heisst der abgebildete Bestandteil eines Einsteckschlosses?

Diese Schliessung heisst ...

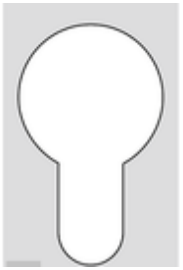


Diese Schliessung heisst ...

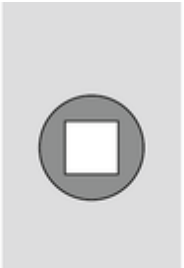
Dieser Beschlag heisst ...



Wie heisst der abgebildete Bestandteil eines Einsteckschlosses?



Diese Schliessung heisst ...



Diese Schliessung heisst ...

Diese Beschläge heissen ...

Winkelschliessblech rund

Profilzylinder (PZ)

Bundbart (BB)

Haken-Falle

Kappenschliessbleche

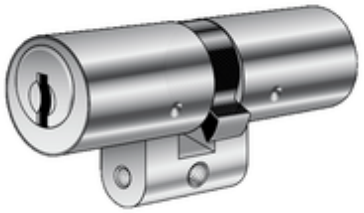
WC

Rundzylinder (RZ)

Rollen-Falle

Dieser Beschlag heisst ....

Welche Dornmasse (1) sind erhältlich?

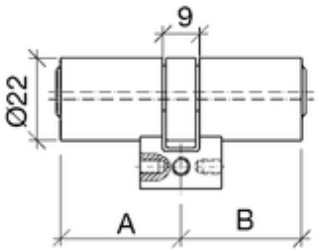


Wie gross ist der Zylinderdurchmesser von KABA-Zylindern?

Wie heisst dieser Zylindertyp?

Welche Normmasse gelten für die Stulpbreite (4) und die Stulplänge (5).

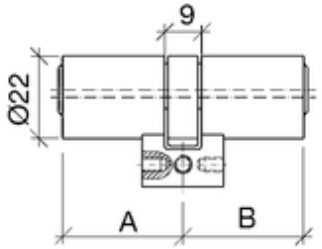
Wie unterscheiden sich Schliesssysteme?



Wie ist die Normlänge (Mass A ohne Verlängerung) von KABA-Zylindern?

Wie heisst dieser Zylindertyp?

Rundzylinder
Durchmesser 22 mm



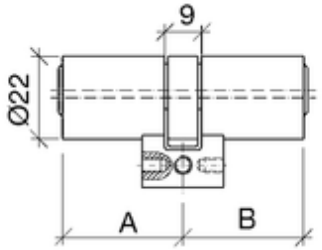
22 mm Durchmesser

Wohnungstüren 60/70/80 mm

Zimmertüren 60/70 mm

Lappenschliessblech

Profilzylinder
Durchmesser 17 mm



Mass A = **32.5 mm**
Länge Doppelzylinder = 65 mm
Die Verlängerung auf beide Seiten ist in 5-mm-Zumassen möglich.

Mechanische:
Mechanische Stifte
Mechatronisch:
Stifte und Elektronikchip
Elektronisch:
Berührungslos, mit Chipkarte oder elektr. Schlüssel
Biometrisch:
Fingerabdruckerkennung

Stulplänge 230 mm

Stulpbreite für Zimmertüren 18 mm

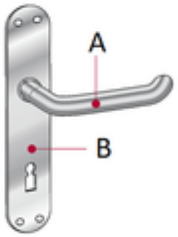
Stulpbreite für Wohnungstüren 20 mm

Stulpbreite für Wohnungstüren 22 mm

Wie heisst dieser Zylindertyp?

Wie heisst dieser Zylindertyp?

Wie heisst dieser Zylindertyp?

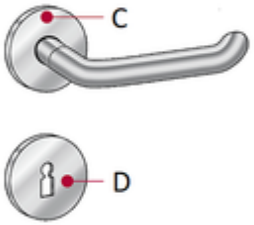


Wie heissen die Teile A und B?

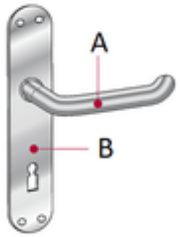
Wie heisst dieser Zylindertyp?

Wie heisst dieser Zylindertyp?

Wie heisst dieses Schloss?



Wie heissen die Teile C und D?



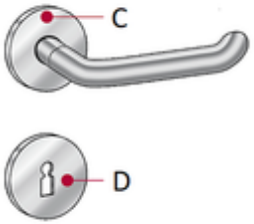
A = Türdrücker
B = Langschild

A + B zusammen = Drückergarnitur, bestehend aus 1 Paar Drücker + 1 Paar Schilder.

Aussenzylinder

Briefkastenzylinder

Halbzylinder



C = Drückerrosette
D = Schlossrosette

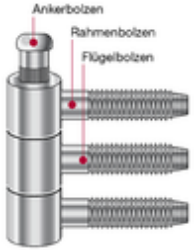
C + D zusammen = Drückergarnitur, bestehend aus 1 Paar Drücker + 1 Paar Schlossrosetten.

Riegelschloss

Zylinderolive
35 mm

Druckzylinder
mit 12 mm Hub

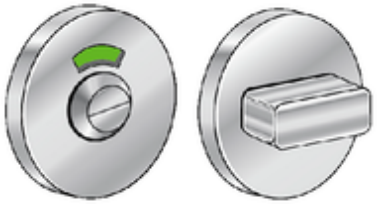
Wie heissen diese Beschläge?



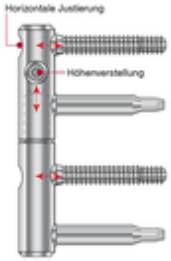
Wie heisst dieser Bandtyp?

Wie heisst dieser Bandtyp?

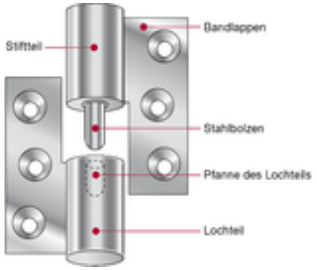
Wie heisst dieser Bandtyp?



Wie heissen diese Beschläge?



Wie heisst dieser Bandtyp?

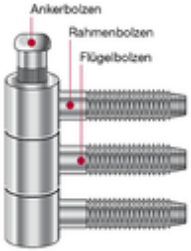


Wie heisst dieser Bandtyp?

Wie heisst dieser Beschlag?

Objektband verdeckt
- für stumpfeinschlagende, flächenbündige Türen
- wartungsfrei
- Öffnungswinkel bis 180°
- dreidimensional verstellbar
- links und rechts verwendbar

Objektband mit Kugellagern
- werden eingefräst und festgeschraubt
- häufig dreidimensional verstellbar
- für schwere Türen



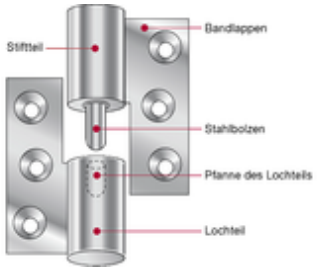
Dreiteiliges **Einbohrband**
(auch zweiteilig erhätlich)

Markenbezeichnungen: ANUBA, ANUBA-HEKRULA, SASSBA

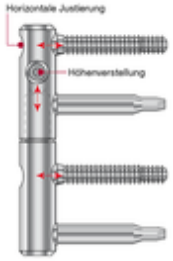
WC-Türschilder

Links Aussenschild
Rechts Innenschild

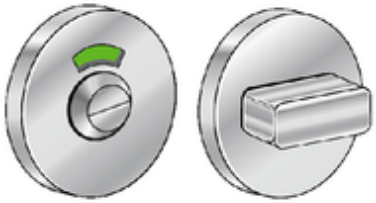
Einsteckschloss mit Rundzylinderausschnitt



Paumellenband
- werden eingefräst und festgeschraubt
- Lochteil unten



Zweiteiliges **Kombi-Band** mit dreidimensionaler Verstellmöglichkeit.



WC-Rosettengarnitur

Links Aussenrosette
Rechts Innenrosette

Wie heisst dieser Beschlag?

Wie heisst dieser Beschlag?

Wie heissen diese Beschläge?

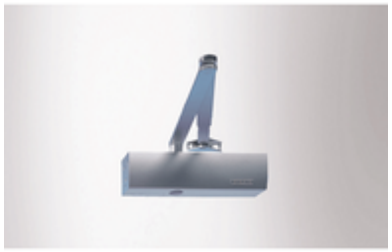
Wie heisst dieser Beschlag?

Wie heisst dieser Beschlag?

Wie heisst dieser Beschlag?

Wie heisst dieser Beschlag?

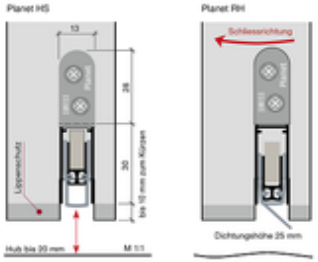
Wie heisst dieser Beschlag?



Türschliesser

Bild Frage: Obenliegender Türschliesser mit Gleitschiene.

Bild Antwort: Obenliegender Türschliesser mit Gestänge.



Absenkdichtungen
Li.: Planet HS für ein- sowie zeiflüglige Drehtüren und Schiebetüren.
Re.: Planet RH passt sich welligen Böden an, Schliessrichtung beachten.

Schiebetür-Einsteckschloss
- mit Springgriff
- Auslöseknopf für Springgriff im Stulp integriert
- Kurbelriegel
- Schliessung mit BB

Einsteckschloss mit Mehrpunkt-Verriegelung
(Sicherheitsschloss BiTribloc)

Türschliesser

Bild Frage:
Integrierter Türschliesser

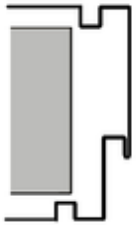
Bild Antwort:
Bodentürschliesser

Kantenriegel
in Absenkdichtung intergriert.
z. Bsp. für zweiflüglige Türen zur Befestigung des Fixflügels.

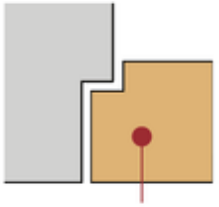
Einlassmuschel mit Flachdrücker
- für Schiebetüren
- Brandschutztüren
- türblattbündige Montage
- Schliessung RZ

Panikschloss resp. Antipanikschloss
ohne Riegel. Mit Betätigung des Drückers kann die Türe rasch geöffnet werden.

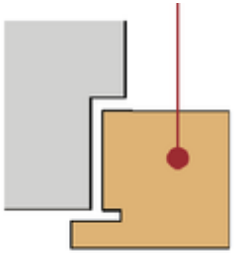
Was hat dieser Beschlag für eine Funktion?



Diese **Stahlzargenart** heisst ...

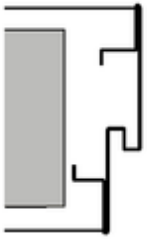


Wie heisst diese **Anschlagart**?

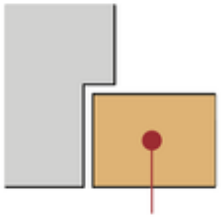


Wie heisst diese **Anschlagart**?

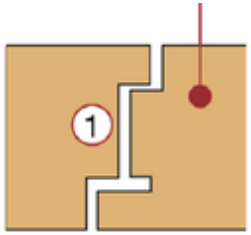
Diese **Stahlzargenart** heisst ...



Diese **Stahlzargenart** heisst ...



Wie heisst diese **Anschlagart**?



Wie heisst diese **Anschlagart**?

Überschlagsfalz mit Dichtung

Stumpf einschlagend mit Schwindelfalz

Schattennut-Zarge

Türdämpfung
Türdämpfer stoppen die Türen sanft, schliessen diese leise oder halten das Türblatt bei Bedarf offen.
Sie verhindern eingeklemmte Finger und Schäden an Wänden oder Möbeln.

Mittelpartie mit Doppelfalz

Stumpf einschlagend

Designzarge (ohne Spiegel)

Umfassungszarge